

NIKOLAUS

Das Kornwunder

Kennst du das große Meer, weit von hier? Da war eine große Stadt. Und viele Leute wohnten darin. Da kam große Not über die Stadt. "Hunger! Hunger!" riefen die Buben. "Hunger!" schrien die Mädchen. Kein Brot. Keine Semmel, nicht ein Bissen zum Essen.

Wer hilft uns? Wer hilft? Die Menschen waren sehr traurig, viele verzweifelten. Und sie gingen zu ihrem Bischof, zu Bischof Nikolaus. Da weinten sie bitterlich und klagten vor Schmerzen: "Gott, unser himmlischer Vater, er hat uns ganz vergessen! Er liebt uns nicht mehr!"

Darauf sagte der Bischof Nikolaus: "Seid nicht betrübt! Gott liebt uns! Beten wir! Er wird uns hören! Gott wird helfen!" Und gemeinsam sprachen sie: "Himmlischer Vater! Unser tägliches Brot gib uns heute." Aber was geschieht?

Es dauert nicht lange, da kam übers weite Meer ein Schiff. Das steuerte dem Land zu und warf die Anker aus. Viele hungrige Menschen standen da. Unter ihnen Bischof Nikolaus. Das Schiff war voll mit Korn beladen. Da ging Nikolaus zu den Seeleuten und sprach: "Seht ihr die kleinen Kinder da? Schaut die Alten an, und alle, die wir da sind! Schon tagelang haben wir nichts zu essen! Bald werden wir verhungern und sterben! Erbarmt euch und füllt uns ein paar Säcke mit Eurem Korn voll!"

Die Schiffsleute antworteten: "Gerne möchten wir euch helfen! Aber - unser Herr ist sehr streng! Wenn er merkt, daß ihm Korn fehlt, denkt er bestimmt, wir hätten ihn bestohlen!"

Und Nikolaus: "Helft uns nur! Es wird trotzdem kein einziges Körnlein fehlen, wenn Ihr zu Eurem Herrn kommt!"

Die Männer glaubten dem Wort und schenkten den Hungrigen Korn. Die backten daraus Brot. Und alle aßen und wurden satt. Jetzt war in der Stadt die Freude sehr groß.

Sie dauert an bis zum heutigen Tag!

Den Leuten auf dem Schiff aber fehlte kein einziges Körnlein. - Gott hat geholfen, damit die Menschen nicht vor Hunger sterben mußten.

